

## Girls'Day 2018 - Potentiale wecken und entdecken

Zum Girls'Day 2018 engagierte sich die Ingenieurkammer Hessen wieder mit zwei Projekten für den Ingenieur-nachwuchs:

Unser **Hochschulprojekt** fand in bewährter Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule RheinMain in Wiesbaden statt. Mit einem abwechslungsreichen Angebot wurden interessierte Mädchen ab der Klassenstufe 5 eingeladen, Einsatzfelder und Aufgabengebiete aus dem Bauingenieurwesen aktiv kennenzulernen.

Die Hochschule und die Ingenieurkammer Hessen verzeichnen stolz von Jahr zu Jahr steigende Anmeldezahlen. 28 Mädchen meldeten sich für insgesamt drei unterschiedliche Projekte zu den Themen an:

- **Beton ist pink - Baustoffprüfung in der Materialprüfanstalt**
- **Baugrunderkundungen mit Studierenden des Fachbereichs Bauingenieurwesen**
- **Fließgewässer-Umweltmonitoring mit dem Labor für Siedlungswirtschaft**

Mit dem ebenfalls traditionellen Büroprojekt öffneten wieder zahlreiche Mitgliederbüros der Ingenieurkammer Hessen ihr Ingenieurbüro und boten Mädchen Einblicke in ihren Berufsalltag. Beim **Projekt „Tag des offenen Ingenieurbüros“** beteiligten sich unter anderem die ITA Ingenieurgesellschaft für Technische Akustik mbH in Wiesbaden,



Wasseranalyse am Wellritzbach.

Foto: Silke Bartsch

das Ingenieurbüro Ohlsen GmbH in Grünberg sowie die osd GmbH und Co. KG in Frankfurt am Main. **Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen Einsatz im Sinne der Nachwuchsförderung!** Das Motto der ITA Ingenieurgesellschaft war die Frage „Bauphysik – was ist das?“. Dieser Frage gingen sieben Mädchen in verschiedenen Aufgabenfeldern nach. Dazu gehörte eine grundsätzliche Einführung in die Bauphysik und ihre Begrifflichkeiten. Themen waren unter anderem die bauphysikalischen Nachweise des Schallschutzes, des Wärmeschutzes und der Akustik. Folgende Fragen wurden beantwortet: Was ist eine Wärmebrücke? Was steht in einem Energieausweis von Gebäuden? Wie kann ich

in einer Stadt- oder Konzerthalle Musik besonders gut hören und wie schütze ich mich vor Verkehrslärm? Die Teilnehmerinnen haben einigen Versuchsabläufen beigewohnt, bei denen sie Lautstärke, Schall- und Wärmebrücken hautnah erfahren konnten.

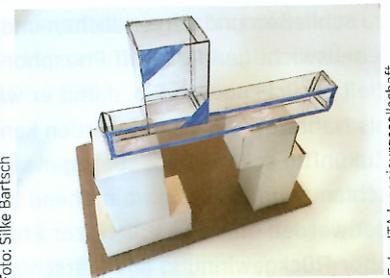
Auch beim Ingenieurbüro osd GmbH in Frankfurt waren die teilnehmenden Mädchen begeistert von dem ereignisreichen Tag. Neben Einblicken in die tägliche Büroarbeit erhielten sie einen Überblick über bereits realisierte Projekte im Raum Frankfurt und entwickelten nach Vorgaben ein Hochhausprojekt im Modell.



ITA Ingenieurgesellschaft: Test: Wer schreit am lautesten?



HS-RM: Teilnehmerinnen der Hochschulprojekte



Ingenieurbüro osd: Ein Hochhaus im Modell

Foto: ITA Ingenieurgesellschaft

**Offizielle Kammer-Nachrichten der Ingenieurkammer Hessen**

DIB Juni 2018 - Länderbeilage Hessen

## Tag der Baukultur in Fulda



Stadtbaurat Daniel Schreiner; Dr. Martin Worms, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen; Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur; Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld; Hans-Josef Vogel, Regierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg und Moderator Dr. Jürgen Tietz, Publizist und Mitglied des Gestaltungsbeirates der Stadt Fulda



Guido Brennert, Hessisches Ministerium der Finanzen; Dipl.-Ing. Arch. Gertrudis Peters, Geschäftsführerin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen mit Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz, Vorstandsmitglied der IngKH Hessen, der die Eröffnung des 2. Veranstaltungstages übernahm

Zum dritten Mal fand der „Tag der Baukultur“ nun bereits in Hessen statt. Das Motto der diesjährigen Veranstaltung, die am 20. und 21. April 2018 in Fulda stattfand, lautete „Stadt.Land.Bauen“. Vielfältige Vorträge und Projektbesichtigungen in und um die Barockstadt luden dazu ein, ins Gespräch über Planungs- und Baukultur zu kommen.

Die Veranstaltung der Landesinitiative Baukultur in Hessen steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Volker Bouffier. Die Landesinitiative wird neben dem Schirmherrn von sieben Initiatoren getragen: der Architekten- und Stadtplanerkammer, der Ingenieurkammer, dem Hessischen Städtetag, dem Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie den drei Ministerien Umwelt, Wissenschaft und Finanzen. Was aber haben Baukultur und Ingenieure miteinander zu tun? Die Geschichte der Baukultur ist auch die Geschichte des Ingenieurwesens, denn Baukultur bedeutet Gestaltung von Lebensräumen und damit Gestaltung von

Zukunft. Ingenieurbauwerke gehören selbstverständlich zur Baukultur, denn sie sichern Lebensqualität und sorgen für eine funktionierende Infrastruktur. Baukultur muss von vielen Akteuren getragen werden, in besonderem Maß aber von Ingenieuren.

In den vergangenen Jahren ist das Thema Baukultur stärker in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Landesinitiative bat in diesem Jahr, nach Darmstadt und Kassel, in Fulda zum Dialog über Planungs- und Baukultur. Vorträge, Gespräche und Projektbesichtigungen am Beispiel der Stadt und des Landkreises Fulda und darüber hinaus thematisierten die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungspotentiale in der Stadt und auf dem Land.

Man stellte sich folgendem Fragenkomplex: Was heißt dabei „Stadt“ und was „Land“? Was liegt gegebenenfalls dazwischen? Worin liegen Qualitäten, Chancen und Risiken und welche Rolle spielt Baukultur dabei? Warum lohnt es sich, hier wie dort der Gestaltung der

gebauten Umwelt große Beachtung – auch bei „alltäglichen“ Bauaufgaben – zu schenken? Welche Orte und Bauwerke prägen die jeweilige Identität und sind unerlässlich für die Zukunftsfähigkeit der Städte und Dörfer?

Finanzstaatssekretär Dr. Martin Worms eröffnete die Veranstaltung und referierte zum Thema „Bebaute Heimat Hessen“: „Die Hessische Landesregierung setzt sich für eine Verbesserung der Lebensqualität durch eine vielfältige und lebendige gebaute Umwelt ein. Dafür steht unsere Landesinitiative, die im vergangenen Jahr bereits ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert hat“, erklärte der Finanzstaatssekretär. Der Tag der Baukultur solle die Diskussion über gutes Bauen über Fachkreise hinaus zu

### Inhalt

Tag der Baukultur	01
Phosphorrückgewinnung	03
Erfolgreich in der Denkmalpflege	05
Termine	07
Akademie	08